

Tafel kann in Greding mit viel Schwung starten

Benefizkonzert in der Kirche St. Michael in Thalmässing bringt 1500 Euro an Spenden ein

Von Tobias Tschapka

Thalmässing/Greding – Der Auftakt am Freitagabend in der Thalmässinger Kirche St. Michael ist schon einmal vielversprechend gelaufen. 1500 Euro sind beim Benefizkonzert für die neue Gredinger Ausgabe-stelle der Tafel zusammengekommen, wie Pfarrer Hackner später bilanzierte. Mit diesen Spenden wird der Beginn Ende September enorm erleichtert.

Ein vielfältiges musikalisches Programm, gestaltet von regionalen Künstlern, berührte das Publikum und unterstrich die Bedeutung des Engagements für die Bedürftigen. Die Bläsergruppe St. Michael unter der Leitung von Roland Benzenhöfer eröffnete das Konzert mit dem Stück „Arioso“. Es folgte der Gredinger Carmina-Chor unter der Leitung von Manfred Butz mit dem bewegenden Lied „Folgen. Leben mit Jesus hat Folgen.“ Yudania Gómez am Piano und die Sängerin Tina Stoll stimmten das inspirierende „Bitte hör nicht auf zu träumen“ an, bevor die Schwarzachauer Saitenmusik mit traditioneller Instrumentalmusik die Atmosphäre bereicherte. Ein besonderes Highlight war Yudanias Gómez Solovortrag von „River Flows in You“.

950 Tafeln in Deutschland sorgen sich um Bedürftige

Zwischen den musikalischen Beiträgen sprach Lothar Pauli, der stellvertretende Vorsitzende der Rother Tafel, gemeinsam mit dem Gredinger Stadtratmitglied Gert Sorgatz, der die neue Ausgabestelle in Greding zusammen mit Lisa Neeser aufbaut, über die Arbeit der Tafeln in der Region und in ganz Deutschland. Er gab einen umfassenden Überblick über die Entstehung und die Arbeit der Tafeln, die 1993 in Berlin gegründet worden sind, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und sozial Schwache zu unterstützen. Heute gibt es über 950 Tafeln bundesweit, die nicht verkaufte Lebensmittel von Supermärkten, Bäckereien und Restaurants einsammeln und an Bedürftige verteilen.

„Mit der Unterstützung von rund 60 000 ehrenamtlichen Helfern werden mehr als 1,5 Millionen Menschen versorgt“, zeigte Pauli auf, der die doppelte Wirkung der Tafeln betonte, die nicht nur soziale Unterstützung leisten, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz durch die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung leisten würden. Auch die hiesige Tafel im Landkreis Roth kann zur Spra-



Am stimmungsvollsten setzt sich der Carmina-Chor für die neue Tafel-Ausgabestelle ein. Beim ersten Benefizkonzert für die Einrichtung wirken zudem Yudania Gómez mit der Sängerin Tina Stoll, die Schwarzachauer Saitenmusik sowie die Bläsergruppe St. Michael (von oben nach unten) mit. Lothar Pauli gilt als Ideengeber der Einrichtung für Greding (unten links).
Fotos: Tschapka

Erstes Treffen an diesem Freitag

Greding – Das Team, das hinter der Gredinger Ausgabestelle der Tafel steht, lädt Bedürftige zu einem ersten Informationsaustausch und umformationsaustausch und um die künftige Ausgabe der Lebensmittel zu regeln am Freitag, 20. September, ein. Wer Interesse daran hat, soll an diesem Tag um 10 Uhr in die

Räume der Ausgabestelle, Kindinger Straße 15 – zwischen Theatersaal und Netto-Markt – kommen. Wer als bedürftig gilt und somit ein Anrecht hat, Lebensmittel von der Tafel zu bekommen, ist klar geregelt. Die Voraussetzungen sind folgende:

- der Bezug von Sozialleistungen, etwa Arbeitslosengeld oder Grundsicherung.
- ein geringes Einkommen oder eine geringe Rente.
- Entsprechende Bescheinigungen sind mitzubringen, etwa den aktuellen Rentenbe-

scheid, Bescheinigung von Jobcenter oder Sozialamt, Lohnbescheinigung. Der erste Ausgabetag der Tafel in Greding findet sozusagen als Probelauf eine Woche später am Freitag, 27. September, statt – und zwar von 10 bis 12 Uhr wiederum in der Kindinger Straße 15. *luf*

Neue Ausgabestelle dient dem ganzen Landkreis
Ein besonderes Augenmerk legte Lothar Pauli natürlich auf die geplante Eröffnung der neuen Außenstelle in Greding. Diese soll den Menschen im südlichen Landkreis Roth, die Schwierigkeiten hatten, die bisherigen Ausgabestellen zu erreichen, besser zugänglich gemacht werden und gleichzeitig die Hauptstelle in Hilpoltstein entlasten. „Mit dieser Erweiterung sollen die Präsenz der Tafel Roth gestärkt und die Versorgung der Bedürftigen in der Region nachhaltig verbessert werden“, sagte Pauli.
In seiner Ansprache hob er zudem hervor, welcher erhebliche Aufwand notwendig war, um das vom damaligen Bürgermeister Manfred Preischl (FW) zugewiesene Gebäude an der Kindinger Straße von Schutt und Abfall zu befreien, und lobte dabei die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Greding und dem Bauhof, die maßgeblich zum Gelingen des Projekts beigetragen hätten.
Weitere musikalische Höhepunkte des Benefizkonzerts waren unter anderem der Carmina-Chor mit „Miteinander gehen, zueinander stehen“ sowie die Bläsergruppe mit „No Problem“.
Pfarrer Rudolf Hackner stellte abschließend die Heilige Elisabeth von Thüringen vor, die man wegen ihres Engagements als Begründerin der Tafelbewegung bezeichnen könnte. Der emotionale Abschluss des Konzerts war geprägt von gemeinsamen Darbietungen der Bläsergruppe, des Carmina-Chors und der Gäste, die das Stück „Wenn das Brot, das wir teilen“ anstimmten. Yudania Gómez und Tina Stoll beendeten den Abend mit „Make You Feel My Love“, während die Schwarzachauer Saitenmusik den festlichen Rahmen abrundete. *HK*